

Jahre 1848 zwei Exemplare am Strande auf Poel, später ist sie dort aber nicht wieder gesehen worden.

215. a. *Avena flavescens* ist wohl den wirklich einheimischen Pflanzen beizuzählen.

217. *Avena praecox* z. B. bei Güstrow neben den Rower Tannen, im Dewinkel an der Landstraße, wo der Weg nach Reinsbagen abgeht (Drewes).

221. *Poa procumbens* ist wahrscheinlich aus England eingeschleppt.

237. *Festuca sciuroides* auch bei Ribnitz!

242. *Festuca borealis* häufig an der Elbe bei Boizenburg (Brodm.).

245. *Brachypodium sylvaticum* z. B. bei Güstrow auf der Schöninsel, bei Remplin, Feldberg auf dem Taterberge (Drew.), auf den dünenartigen Hügeln an der Müritz (Sark.).

250. *Bromus asper* var. *serotinus* Ben. Naßburg im feuchten Gebüsch auf der Bäf am vorletzten Kupferhammer (Rein.).

252. *B. inermis* bei Krakow (Huth).

258. *Triticum caninum* z. B. Güstrow bei den Lehmgruben der Ziegelei (Müller).

259. *Elymus arenarius* bei Grünow am Windmühlenberge (Drew.).

260. *E. europaeus* im Steinhorn bei Ludorf (Sark.).

Lolium italicum ist auch bei Güstrow auf den Ellerbushwiesen verwildert (Simon.).

III. Filicoidea.

7. *Asplenium Trichomanes* zu Klaber an der Kirchhofsmauer (F. Timm).

15. *Phegopteris Dryopteris* und
16. *P. polypodioides* kommen beide im Panschen-
hagen am Wege von Malchin nach Waren vor (F. Timm).
29. *Pilularia globulifera* fand Arndt beim Bahn-
hose Wendisch-Warnow unweit Grabow (Zabel).
29. b. *Salvinia natans* Hoffm. (Struck
1864) im Wentower See an der Südgränze von M.
Strelitz.
35. *Equisetum Telmateja*. — Hr. Zabel schreibt
mir: „Die von mir unter dem Namen *E. T. var. se-*
rotinum Al. Br. auf Sasmund angegebene Pflanze ist,
wie ich jetzt gefunden habe, eine Hybride zwischen *E. Tel-*
mateja und *palustre*, also *E. palustri-Telmateja*. Ob
die Braun'sche Varietät überhaupt zu diesem neuen in-
teressanten Bastarde gehört, oder für sich selbst besteht,
kann ich aus Mangel an literarischen Hülfsmitteln und
Originalexemplaren jetzt nicht ermitteln. Die Mecklenbur-
ger Pflanze wäre hierauf zu untersuchen“.

4. Zur Statistik der Nordlichter.

Von

Dr. C. Boll.

Eine Zusammenstellung der Angaben über die seit
dem J. 1554 in Mecklenburg beobachteten Nordlichter gab
mir den Anlaß, die statistischen Verhältnisse dieses schö-
nen Phänomens auch noch über die engen Gränzen un-
seres Gebietes hinaus zu verfolgen und sämtliche Fälle

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv der Freunde des Vereins Naturgeschichte in Mecklenburg](#)

Jahr/Year: 1864

Band/Volume: [18_1864](#)

Autor(en)/Author(s): unbekannt

Artikel/Article: [III. Filicoidea. 137-138](#)